

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 14 (1907)

Heft: 19

Rubrik: Aus Kantonen und Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

leger: Eberle und Nickenbach. Das uneigennützig, prinzipientreue, erfolgreiche Wirken des Vereinsvorstandes verdient volle Anerkennung.

Die Versammlung beschloß:

1. Genehmigung der Anträge und des Berichtes; 2. Erhöhung des Redaktorengehaltes; 3. Zuweisung von 1000 Fr. aus dem Vereinsfond in die Unterstützungskasse für Wohlfahrtseinrichtungen der Lehrer.

Aus Kantonen und Ausland.

1. Neuenburg. Bekanntlich ist für die an schönster Lage der Stadt Neuenburg — am Ufer des Sees — erbaute neue k. Kirche, deren Erstellungskosten viel höher zu stehen kamen als der Kirtenrat ursprünglich voraussehen konnte, eine größere von verschiedenen Kantonsregierungen bewilligte Lotterie veranstaltet worden. Dem Vernehmen nach sind mehr als die Hälfte der Lose der ersten Emission, schon ausverkauft, so daß die Ziehung der ersten Emission, welche in St. Maurice vorgenommen wird, demnächst festgesetzt werden kann.

2. Solothurn. Lehrergehälter. Nach einem im Jahresbericht der Roth-Stiftung enthaltenen Verzeichnis über die Gehaltsverhältnisse der Lehrerschaft beziehen 1 im Kanton Solothurn 23 Lehrer Fr. 1000 festen Gehalt, 66 Fr. 1100—200, 52 Fr. 1250—1400, — Fr. 1400—1600, 33 Fr. 1650 bis 1800 und 7 Fr. 1850—2000. Zu diesen festen Besoldungen kommt noch eine Wohnungsentanschädigung von Fr. 60—300. Gehälter von über Fr. 2000, nämlich Fr. 2050—2900, beziehen die Lehrer in Solothurn, Olten, Grenchen und Schönenwerd.

3. Thurgau. Die thurgauische Kantonschule hat ihr Sommersemester mit 104 neuen Schülern angetreten. Die gesamte Schülerzahl ist nun auf 327 gestiegen, eine Zahl, die seit dem Bestande der Kantonschule noch nie erreicht worden ist.

Verdiente Auszeichnung. Die französische geographische Gesellschaft in Paris hat soeben den Herren C. Knapp, Maurice Borel und B. Uttinger die Medaille Huber, Geographische Original-Arbeiten über die Alpen, verliehen, in Anerkennung des hohen Wertes ihres geographischen Lexikons der Schweiz.

Literatur.

Benzigers Naturwissenschaftliche Bibliothek. Preis per Bbch. 1.50 M.

Bereits erschienen sind. 1. Die Erde: — 2. Der erste Organismus — 3. Die Abstammungslehre 4. Die Bakterien 5. Die Pflanze in ihrem äußeren Bau 6. Die Uhren 7. Wunder der Kleintierwelt 8. Naturwissenschaft und Glaube und 9. Darwin und seine Schule. Als Autoren zeichnen bis dato P. Martin Gander und P. Fintan Rindler, 2 Gelehrte, die für gediegene Arbeit bürgen.

Mehrere Bändchen haben bereits die 2te Aufl. erlebt und rücken in solcher erst nach ernster Sichtung auf. So hat im „ersten Organismus“ das Kapitel „die Lebenskraft“ an der Hand der neueren literar. Erscheinungen eine tiefgreifende Umgestaltung erfahren, in der „Abstammungslehre“ wurden des Verfassers Ansichten in einzelnen Punkten merklich schärfer und präziser gefaßt. Die handlichen Bändchen sind sehr gesucht und tragen viel zu wissenschaftlicher Auf- und Abklärung bei. Wir empfehlen die Anschaffung der „Benziger'schen Naturwissenschaftliche Bibliothek“ aus Ueberzeugung. e.

Briefkasten der Redaktion.

1. Der neue Seminar-Direktor von Hitzkirch nennt sich W. Schnyder und nicht „Müller“. Tut auch diese Namensverwechslung nichts zur Sache, so soll sie doch der Korrektheit halber angebracht sein.

2. Geseht sind: Bericht von Ec. — Zum historischen Verlauf des Darwinismus — Pädagogisches Allerlei.

3. Vom geschmackvoll ausgestatteten „Gedenkblatt“ an die schönen Festtage von St. Gallen, das allseitigen Beifall der Festbesucher fand, sind noch einige Exemplare vorrätig. Gegen Einsendung von 30 Rp. in Frankomarken (an Hrn. Prof. Zweifel in St. Gallen) erfolgt freie Zusendung an Interessenten. — Der Nettoertrag fällt der Wohlfahrtseinrichtung unseres Vereins zu.



Egel Kulm ob Feusisbergu Zürichsee

1102 M. über Meer. — Telephon. —

Prachtvolle Rundsicht auf den See, Flachland und Gebirge. Lohnendes Ausflugsziel für Touristen, Vereine, Schulen, Rundtouren per Schiff, Bahn über Wädenswil-Schindellegi (mühelosster Aufstieg 1 Std.), von Richterswil über Feusisberg, von Einsiedeln oder Pfäfers 1 1/2 Std., Rapperswil oder Lachen 2 Std. Mäßige Preise. Vereine und Schulen Begünstigung.

197

August Wechsli, Besitzer.

Kalte und warme Speisen.



Hurra!

Unser diesjährige Schulausflug geht auf die Rigi allwo wir im

Hotel Schwert Rigi-Klösterli

beste und billigste Verpflegung u. Unterkunft finden.

(S. 1851 23) 196

Mit besten Empfehlungen Gebr. Schreiber.

Altdorf (Uri) Gasthof zur Krone.

Alttempfohlenes Haus. Telephon. Reelle Weine, gute Küche, Spiess-Bier, Alkoholfreie Weine. — Schöne Logis. Grosser Saal für Vereine. — Restaurant mit altdeutscher Wein- und Bierstube, dekoriert mit den Wappen aller Urner-Geschlechter.

(183)

Es empfiehlt sich dem tit. reisenden Publikum

Familie Nell-Ulrich, Propr.

Sehenswürdigkeit im Hause: Grosse Sammlung urnerischer Alpentiere und Vögel.

Neuhausen am Rheinfall.

„Hotel Rheinfall“

zunächst dem Falle und 5 Min. von beiden Bahnhöfen. Bestempfohlenes Haus mit mässigen Preisen. Déjeuners, Dinners und Soupers zu fixen Preisen und à la carte zu jeder Zeit. Restauration, Garten, grosse Säle für Gesellschaften, Schulen und Vereine. Tramstation. Bäder. Omnibus zu allen Zügen.

(190)

J. M. Lermann, Propr.